

## Todesanzeigen

Gestorben am 13. Januar 2026  
Wessalowski, Heinz  
von Deutschland  
Geboren am 5. Oktober 1936  
wohnhaft in Kreuzlingen,  
Gaissbergstrasse 59  
Die Abdankung fand im Familienkreis statt.

Gestorben am 3. Februar 2026  
Gemeiner, Georg  
von Österreich  
Geboren am 10. Mai 1933  
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen,  
Konstanzerstrasse 34  
c/o Pflegezentrum Wellingtonia  
Die Abdankung findet am Freitag, 20. Februar, um 10 Uhr in der kath. Kapelle Bernrain in Kreuzlingen statt.

## Esther Schiess folgt auf Silvia Cornel

**Gemeinderätin Silvia Cornel (FDP) trat per Ende Januar aus dem Parlament zurück. Ihre Nachfolge tritt Esther Schiess an.**

Gemäss § 60 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht rückt von den Ersatzleuten die Person mit der höchsten Stimmenzahl nach. Gemäss Wahlresultat vom 12. März 2023 ist dies Barbara Jäggi. Sie teilte mit, dass sie das Amt nicht antreten möchte.

Gemäss Wahlresultat wurden in dieser Reihenfolge Yves Kocherhans, Marlies Marazzi, Livia Blättler, Fabio Danubio und Enzo Schrembs angefragt. Alle Ersatzleute teilten mit, dass sie das Amt nicht antreten möchten. Als nächste auf der Liste mit entsprechender Stimmenzahl, erklärte sich Esther Schiess bereit, das Gemeinderatsmandat anzunehmen.

An seiner Sitzung vom 3. Februar 2026 erklärte der Stadtrat Kreuzlingen Esther Schiess per 3. Februar 2026 für den Rest der Amtsperiode 2023 bis 2027 als gewählt. Für ihre Mitarbeit im Parlament spricht der Stadtrat Silvia Cornel seinen Dank aus.

IDSK

# «Die ZSO ist in meiner DNA»

**Kevin Rüegg übernahm am 1. November 2025 das Kommando der Zivilschutzorganisation Kreuzlingen. Höchste Zeit für ein Gespräch.**

Die Zivilschutzorganisation (ZSO) Kreuzlingen übernimmt bei Katastrophen und Grossereignissen Aufgaben innerhalb des Bevölkerungsschutzes und unterstützt die Partnerorganisationen gemäss Leistungsauftrag des Kantons Thurgau. Unter anderem verstärkt die ZSO den regionalen Führungsstab (RFS) und stellt die logistische Unterstützung für die Einsatzformationen sicher. Das Kommando der ZSO übernahm am 1. November 2025 Kevin Rüegg von Jethro Fehlmann.

**Herr Rüegg, wie geht es Ihnen nach der Übernahme der ZSO Kreuzlingen?**

**Kevin Rüegg:** Es geht mir sehr gut und sicherlich hilft, dass ich die ZSO und ihre 230 Angehörigen als ehemaliger Chef Logistik seit Jahren kenne, ebenso meinen Vorgänger Jethro Fehlmann, mit dem ich eng zusammenarbeiten konnte.

**Der ehemalige Kommandant konnte Sie jedoch nicht einführen, ein nahtloser Übergang war nicht möglich.**

**Kevin Rüegg:** Dieser Umstand zwang mich, Prioritäten zu setzen. Denn ich bin Kommandant der ZSO Kreuzlingen und zur anderen Hälfte als Sachbearbeiter für diverse Aufgaben wie beispielsweise für die Zuweisung von Schutzzräumen auf dem Stadtgebiet zuständig. Ich bin es gewohnt, strukturiert zu arbeiten und suchte ganz bewusst nach einer neuen beruflichen Herausforderung.

**Tatsächlich kommen Sie aus der Technik. Wie sehr hilft Ihre bisherige Berufslaufbahn für die neuen Aufgaben?**

**Kevin Rüegg:** Als Techniker HF Maschinenbau verfüge ich über ein gutes technisches Verständnis und weiss über Maschinen und Geräte sowie über ihren Einsatz und ihre Handhabung Bescheid. An meiner



Kevin Rüegg, Kommandant der Zivilschutzorganisation Kreuzlingen.

IDSK

vorherigen, langjährigen Arbeitsstelle war ich als Projektleiter im konstruktiven Ingenieurbau tätig. Aus diesem Bereich greife ich auch auf meine Führungserfahrung zurück. Mit dem Wechsel zur ZSO stelle ich mich einer neuen Herausforderung, um meine Führungsqualitäten weiterzuentwickeln. Zudem liegt die Faszination ZSO ist in meiner DNA. Ich arbeite gerne für die Gesellschaft, denn der Einsatz für das Allgemeinwohl ist für mich sinnstiftend.

**Leider stellt sich aufgrund der geopolitischen Lage die Frage: ist die ZSO Kreuzlingen für Grossereignisse oder Katastrophen gerüstet?**

**Kevin Rüegg:** Es ist ganz klar: die aktuelle Lage beschäftigt die Bevölkerung auf unterschiedliche Weise. Als Kommandant der ZSO kann ich insofern beruhigen, dass wir im Kanton Thurgau sehr gut für Katastrophen und Grossereignisse aufgestellt und vorbereitet sind. Dies bezieht sich auf die Ausbildung der ZSO-Angehörigen, als auch auf das

Material. Grundlage dieses beruhigenden Niveaus sind regelmässige Übungen, die übergreifend im Zusammenspiel und im Austausch der diversen Fachbereiche der Blaulichtorganisationen stattfinden. Weil Grossereignisse und Katastrophen keine Grenzen kennen, üben wir seit dem Jahr 2023 mit dem Technischen Hilfswerk Konstanz (THW), ganz nach dem Motto: in der Krise Köpfe Kennen.

**Setzen Sie aufgrund der aktuellen Weltlage neue strukturelle oder organisatorische Schwerpunkte für den ZSO Kreuzlingen?**

**Kevin Rüegg:** Auf diese Frage möchte ich zuerst auf Stufe Kanton antworten: das Hauptproblem ist derzeit, analog zur Armee, der Personalmangel, der auch im Zivilschutz spürbar ist. Diesbezüglich fehlen auch uns in der Organisation Frauen und Männer, um den Mindestbestand des Bataillons zu erreichen. Wichtig ist aber, dass wir im Verbund aller Zivilschutzorganisationen, sprich der Zivilschutz Thurgau, eine ausreichende Schlagkraft

aufweisen. Mein Ziel ist, innerhalb der ZSO einen effektiven Stab aufzubauen, worin alle Fachbereiche vertreten sind. Mit dieser Änderung der Organisationsstruktur wäre künftig sichergestellt, dass die Kompetenzen, Prozesse und Führung an einer Stelle gebündelt und integriert wären. Dies wäre der Zusammenarbeit, dem Tempo und auch der Entscheidungsfindung dienlich.

**Sehen Sie weitere Herausforderungen für die ZSO Kreuzlingen, wo soll die Organisation in zehn Jahren stehen?**

**Kevin Rüegg:** Ich würde es begrüßen, wenn die Zusammenarbeit mit den Blaulichtorganisationen näher zusammenrückt. Fördern und stärken soll das Ziel sein. Beispielsweise mit gemeinsamen Übungen mit der Feuerwehr, an denen der Zivilschutz sein Know-how einbringen kann. Gleichzeitig können die Führungsstrukturen getestet und wo notwendig korrigiert oder verbessert werden. Ich bin zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit auf allen Blaulicht-Stufen intensiviert wird.

## Kevin Rüegg

Kevin Rüegg ist 32 Jahre alt. Nach seiner Berufsausbildung zum Baumaschinenmechaniker EFZ folgte berufsbegleitend die Matura mit anschliessender Ausbildung zum dipl. Techniker HF Maschinenbau an der IBZ, Schule für Technik und Management in Winterthur. Zuletzt arbeitete Kevin Rüegg als Projektleiter im konstruktiven Ingenieurbau bei der Müller Technologie AG in Frauenfeld. Der Zivilschutzorganisation Kreuzlingen (ZSO) gehört er als Chef Logistik seit 2016 an. Im vergangenen Jahr liess er sich zum Kommandanten ausbilden. Seit dem 1. November steht er der ZSO Kreuzlingen als Bataillonskommandant vor. Kevin Rüegg ist verheiratet und wohnt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Oberhofen.

## Amtliche Publikationen

**Planaufgabe Wasserbauprojekt: Revitalisierung Schoderbach Bachweg (Abschnitt Parz. Nr. 1900)**

Gestützt auf § 18 des kantonalen Gesetzes über den Wasserbau und den Schutz vor gravitativen Naturgefahren vom 19. April 2017, § 29ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes vom 21. Dezember 2011 sowie § 7 des kantonalen Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat wird das Projekt – unter Vorbehalt der Projektgenehmigung durch das Baudepartement – öffentlich aufgelegt.

Auflagefrist: vom 13. Februar bis 4. März 2026  
Auflageort: Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88

Während der Auflage kann jede Person, die ein schutzwürdiges Interesse nachweist, bei der Stadt Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen schriftlich und begründet Einsprache erheben.

**Planaufgabe Sanierung Gaissbergstrasse**  
Gestützt auf § 21 des Strassengesetzes wird das Projekt Sanierung

Gaissbergstrasse öffentlich zur Einsicht aufgelegt.

Lage: Gaissbergstrasse (Abschnitt Hauptstrasse bis Egelseestrasse)  
Auflagefrist: vom 13. Februar bis 4. März 2026  
Auflageort: Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

STADTRAT KREUZLINGEN

**Altpapiersammlung ganzes Stadtgebiet**

durch AS Calcio Kreuzlingen am Samstag, 14. Februar 2026

Wir bitten Sie, Papier und Karton getrennt gebündelt bis zum Sammelbeginn (spätestens 7.00 Uhr) an die Strasse zu stellen. Es werden nur verschürte Bündel entgegen genommen. Volle Tragtaschen, Kartonschachteln oder ähnliche Behälter sowie mit Abfällen durchmischte Bündel werden nicht mitgenommen.

Grössere Papiermengen bitte melden: Tel. 079 176 83 14

Nächste Sammlung: 21. März 2026

Sie unterstützen die Kreuzlinger Vereine, indem Sie von der Papiersammlung Gebrauch machen. Die sammelnden Vereine werden von der Stadtverwaltung für ihren Aufwand finanziell entschädigt. Die Höhe der Entschädigung ist abhängig von der Sammelmenge.

**Vorankündigung von Ausholzarbeiten**

Im Bereich der öffentlichen Beleuchtung werden ab 23. Februar 2026 Ausholzarbeiten durchgeführt. Bäume und Sträucher, welche die öffentliche Beleuchtung einschränken, werden gekürzt oder entfernt. Den Grundstücken wird bestmöglich Sorge getragen. Die Bauverwaltung bittet die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, den Zugang zu gewährleisten. Im Zuge dieser Arbeiten entstehen für die Betroffenen keine Kosten.

Die Arbeiten dienen der Verkehrssicherheit (gemäss kantonalem Gesetz über Strassen und Wege §23 und

§24 sowie §42) sowie der öffentlichen Sicherheit. **Falls diese Ausholzarbeiten nicht durch die Stadt Kreuzlingen ausgeführt werden sollen, bitten wir um Rückmeldung bis 20. Februar 2026** (Kundenservice-Team, Telefon 071 677 61 85, info@energiekreuzlingen.ch). In diesem Fall fordern wir die Eigentümerinnen und Eigentümer auf, die notwendigen Rückschnitte bis Ende Februar 2026 auszuführen.

**Baugesuche**

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2026-0018  
Erdwärmesondenbohrung, Holzackerlistrasse 1a  
Kostadinov Branislav + Lyndsey, Holzackerlistrasse 1a, 8280 Kreuzlingen

2026-0019  
Ersatz OG, Anbau + Sanierung EFH, Abendfriedenstrasse 7  
Schell Gabriel + Tanja, Abendfriedenstrasse 7, 8280 Kreuzlingen

2026-0020  
teilw. Umnutzung zu Kindertagesstätte, Gaissbergstrasse 38

Abend Magdalena, Wolfackerstrasse 30, 8280 Kreuzlingen

2026-0021  
Abbruch Einfamilienhaus, Minervaweg 1 + Neubau Mehrfamilienhaus, Erdwärmesondenbohrungen, Palmstrasse 27  
Baumann Felix + Oertle Annemarie, Kirchstrasse 20, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **17.2. bis 9.3.2026** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

**Baubewilligungen erteilt**

– Abbruch Wohnhäuser + Scheune, Hohrainstrasse 5 + 5a, Neubau Mehrfamilienhaus, Erdwärmesondenbohrung, Hohrainstrasse 5  
– Umbau Wohnhaus, Haldenstrasse 2  
– Fassadenrenovation Wöschhüli, Seeweg 2

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

## Feuerwehr gestern und heute

Mit der Führung «Feuerwehr gestern und heute» startet die diesjährige Veranstaltungsreihe «Kreuzlingen entdecken» am Mittwoch, 25. Februar, 18.30 Uhr.

Das Feuerwehrmuseum bietet einen faszinierenden Einblick in die Geschichte der Feuerwehr Kreuzlingen. Die Besucherinnen und Besucher erhalten Einblick in die Geschichte der lokalen Brandbekämpfung und erfahren, mit welchen Mitteln, Techniken und Geräten früher Brände gelöscht wurden.

Historische Ausstellungstücke, Dokumente sowie eindrückliches Bild- und Videomaterial veranschaulichen bedeutende Einsätze aus vergangenen Jahrzehnten. Sie zeigen eindrucksvoll, wie sich die Feuerwehr weiterentwickelt und professionalisiert hat. Im Anschluss an den



Für die Führung «Feuerwehr einst und heute» ist eine Anmeldung nötig.

Museumsbesuch führt ein kurzer Spaziergang zum modernen Feuerwehrdepot Rosenegg, an der Bären-

strasse 10. Dort erhalten die Teilnehmenden exklusive Einblicke in die Fahrzeughalle sowie die heutigen

Einsatzgeräte, die im modernen Feuerwehrdienst zum Einsatz kommen.

Dieser direkte Vergleich zwischen historischen und aktuellen Methoden macht die grosse technische und organisatorische Entwicklung der Feuerwehrarbeit besonders greifbar. Das Angebot vermittelt nicht nur spannende Fakten, sondern auch ein umfassendes Verständnis für die traditionsreiche und zugleich moderne Arbeit der Feuerwehr Kreuzlingen.

Geleitet wird die Führung durch Feuerwehrkommandant Marc Hungerbühler. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr, im Rathaus an der Löwenstrasse 7. Die Teilnahme ist kostenlos, aber ausschliesslich mit Anmeldung möglich: praesidium@kreuzlingen. Auskünfte erteilt Carmen Ramos, 071 677 62 01. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. *IDSK*

## Umfrage zur Nutzung der Bodensee-Arena

Noch bis zum 27. Februar läuft die Umfrage zur Bodensee-Arena: Nutzerinnen und Nutzer können ihre Bedürfnisse online anmelden.

Mit über 71 Prozent Ja-Stimmen hiessen die Kreuzlinger Stimmberechtigten die Sanierung der Bodensee-Arena am 28. September 2025 gut. Die Vorbereitungen für die Umsetzung laufen nun an, zumal die Halle technisch, energetisch und funktional auf den modernsten Stand gebracht werden soll.



Mit dem QR-Code direkt zur Umfrage.

Die Multifunktionalhalle befindet sich zu 100 Prozent im Besitz der Stadt Kreuzlingen. Nach der Sanierung sollen künftig neben dem Eissport auch im Eventbereich neue Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Mit einer Online-Umfrage bei den Nutzerinnen und Nutzern sollen die verschiedenen Bedürfnisse nun abgeholt werden. Die Fragen betreffen nicht ausschliesslich den sportlichen, sondern auch den Gastronomiebereich mit Hotel und Restaurant. «Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und werden die Ideen und Wünsche auf ihre Umsetzung hin überprüfen»; sagt Daniel Moos, Stadtrat Departement Gesellschaft. Die Umfrage läuft noch bis Freitag, 27. Februar 2026. *IDSK*

## RössliBeck eröffnet Café und Laden im Ceha

Es ist schon seine achte Filiale, aber die erste in der Region Kreuzlingen: RössliBeck aus Sulgen übernimmt die Gastro-Fläche im Ceha.



Viele Wochen ist im ehemaligen «Walg» geräumt, saniert und umgebaut worden. Heute ist es endlich so weit: Der Bäckerei-Laden mit Café geht unter der Marke RössliBeck neu an den Start. Frisch sieht das Lokal aus, modern und stilvoll. «Ursprünglich wollten wir nur wenig ändern. Aber dann hat sich gezeigt, dass das Inventar in einem schlechteren Zustand ist als gedacht. Deshalb haben wir nun von der Beleuchtung über die Geräte bis hin zum Mobiliar praktisch alles ausgetauscht», sagt Edgar Ehrbar, Inhaber und Geschäftsführer von RössliBeck. Auch wenn Edgar Ehrbar mit seinem RössliBeck schon einige Neueröffnungen erlebt hat, so ist die ach-



Inhaber Edgar Ehrbar von RössliBeck im rundum erneuerten Lokal im Ceha.

te in Kreuzlingen doch eine besondere. Erstens war RössliBeck bislang ausschliesslich in der Region Oberthurgau/St. Gallen tätig und mit dem Schritt in den Bezirk Kreuzlingen betritt man geografisch Neuland. Zweitens ist das gewählte Service-Konzept für die Kreuzlinger Filiale für RössliBeck eine Premiere. Es funktioniert so: Der Kunde wählt einen Tisch und merkt sich die

Nummer, bestellen tut er aber vorne am Buffet, wo er auch gleich die Waren sieht. Das Personal serviert im Anschluss die Speisen und Getränke an den Tisch. «Wir sind gespannt, wie die Kunden darauf reagieren.» Der Vorteil des Systems ist, dass es nicht ganz so viel Service-Personal braucht, denn solches ist bekanntlich schwierig zu finden. Sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter hat RössliBeck für den Standort Kreuzlingen neu eingestellt.

RössliBeck ist seit vielen Jahren Mieterin im «Amrville», das ebenfalls der Firma Hess Investment gehört. Deshalb lag es für Edgar Ehrbar auf der Hand, sich für das frei gewordene Lokal im Ceha zu bewerben. «Die Lage ist natürlich top, prädestiniert als Treffpunkt», schwärmt er. So möchte man mit dem Sortiment auch möglichst viele Kunden abholen, egal ob Familien mit Kindern, Senioren, Studenten, Spaziergänger mit Hund oder Berufstätige. RössliBeck stehe dabei für Nachhaltigkeit und Regionalität. Der Teig ruht 24 Stunden, Fleisch und Eier sind aus der Schweiz und Kaffee und Tee Bio-Qualität. Erhältlich sind ein grosses Sortiment an Broten und Backwaren, Patisserie, Sandwiches, Salate, Suppen und eine wechselnde Auswahl an warmen Speisen. Einiges kann auch online vorbestellt werden, zum Beispiel Meterbrote für den Büro-Znüni oder Torten. Der RössliBeck im Ceha ist Montag bis Freitag von 7.30 bis 18.30, samstags von 7.30 bis 17 Uhr und sonntags von 8 bis 17 Uhr geöffnet. *IDSK*

## Kreuzfahrt auf dem Bodensee für CHF 30

Vorfriede auf eine Kreuzfahrt auf dem Bodensee: Die Saison 2026 startet am 3. April. *zv/g*

Ab sofort und bis Ende April bietet die Stadt Kreuzlingen vergünstigte Tageskarten der SBS Schifffahrt AG an. Sie können zum Vorzugspreis von CHF 30 statt CHF 49.50 im Stadthaus bezogen werden.

Die Tageskarte der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt (SBS) gilt während eines ganzen Tages auf allen SBS-Kursschiffen auf dem Bodensee und ist während der ganzen Saison ab Freitag, 3. April gültig, ausgenommen auf der Fähre Romanshorn-Friedrichshafen und auf den kulinarischen Themenfahrten. Alle Kursschiffe verfügen über eine Bordgastronomie.

Die SBS-Tageskarten können bis Ende April am Informationsschalter im Stadthaus an der Hauptstrasse 62 für CHF 30 bezogen werden. Kartenzahlung ist möglich. *IDSK*

# ICH MUSS DRAUSSEN BLEIBEN

KOMTHUR.CH



Entsorgen Sie auch Ihre biologisch abbaubaren Kompostsäckchen (Compo-Bag) im Kehricht oder verzichten Sie ganz darauf.



Kreuzlingen

## Wie wohnt Kreuzlingen heute und in Zukunft?

SAVE THE DATE!

Montag, 2. März, 18.30 Uhr  
im Dreispitz Sport- und Kulturzentrum

Stadtrat und die Studienleiterinnen des Forschungsinstituts Sotomo präsentieren die Ergebnisse der neuen Wohnraumanalyse. Eine Frageunde und persönliche Gespräche bei einem Apéro runden die Veranstaltung ab. Interessierte sind herzlich willkommen! [www.kreuzlingen.ch](http://www.kreuzlingen.ch)